

**THEATER
GAZETTE**



präsentiert:

S' Hotelgspänscht

**Dialektschwank
in drei Akten
von Robert Burger**

**Regie: Franca Basoli
Jan von Rennenkampff**

Aufführungen im Wagerenhof Uster

www.fbu.ch



CLEAR CHANNEL

macht die Nacht zum Tag.

“... die Freie Bühne Uster bedankt sich recht herzlich bei Clear Channel Plakanda für Ihr grosszügiges Plakat-Sponsoring anlässlich unserer Herbstaufführung 2003.

Dank dieser Unterstützung ist es möglich ein breites Publikum anzusprechen, das unsere Aufführungen jedes Jahr mit grossem Interesse besucht ...!”

Clear Channel Worldwide – die Nr. 1 der Welt für Live-Veranstaltungen und Promotions – in der Schweiz mit Clear Channel Plakanda www.plakat.ch

Freie Bühne USTER GAZETTE

Herzlichen Dank!

Ohne die grosszügige Unterstützung unserer Inserenten und der Mithilfe folgender Personen und Firmen wären die diesjährigen Aufführungen nicht möglich geworden.

- Bernina Nähcenter Gabriel Turke, Uster
- Blumen Edelweiss, Uster
- Christinger Partner AG, Schlieren
- Clear Channel Plakanda, Zürich
- Druckerei Zimmermann, Uster
- Fritz Keller AG, Mönchaltorf
- Hegetschweiler AG, Gutenswil
- Künzli AG, Bauunternehmung, Gossau
- Restaurant Brunnentor, Uster
- Schreinerei Scherrer, Uster
- Wagerenhof, Uster

Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank	3
Impressum	3
Vorwort des Präsidenten	5
Jahresbericht des Präsidenten	7/8
S' Hotelgspänscht	9
Aufführungsdaten	10
Eintrittspreise	10
Vorverkauf	10
Hinter der Bühne	10
Es spielen	11
Es führen Regie	12
Wussten Sie schon?	12
Bestuhlungsplan	15
Stimmen zum letzten Stück	17/18
FBU am Uster-Fest 2003	18
Sponsoring	19

Impressum

Gazette Team:

Teamchef/Inserate: Leo Fehr
Texte: div. Vereinsmitglieder
Fotos: Ervino Gazzetta
Gestaltung/Grafik: Kurt Hegetschweiler
Satz/Layout: Hegetschweiler AG, Gutenswil
Druck (Gazette): Druckerei Zimmermann, Uster
Druck (Plakate): Christinger Partner AG, Schlieren

Kontaktadresse:



Freie Bühne Uster
Postfach 137, 8612 Uster

Sie finden
 uns auch im
 Internet!

www.fbu.ch

Täglich rund um die Uhr
in der ganzen Schweiz.



Service total

heizen.ch

Mit gutem Gewissen richtig
heizen, schont die Umwelt und
das Budget. Unser Service ist
sprichwörtlich zuverlässig und
garantiert den störungsfreien
Betrieb jedes Heizsystems.

OERTLI

Oertli Service AG
Bahnstrasse 24, Postfach
8603 Schwerzenbach
ServiceLine 0800 846 846
www.heizen.ch
info@oertli-service.ch

Ein WMH Unternehmen



Seestrasse 39, 8610 Uster
Telefon 01 941 14 01

Seestrasse 102, 8610 Uster
«i de Schliifi»
Telefon 01 994 42 50

**Grosse Auswahl
an Spezialbrotten**

**Girsberger
+Sieber AG**

Neu
mit Shop

GetränkeService Uster Tel. 01 905 69 99

Vorwort des Präsidenten

Liebe Theaterfreunde

Ich freue mich, Sie auch dieses Jahr im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen im Festsaal des Wagerenhof's willkommen zu heissen.

Mit Franca Basoli und Jan von Rennenkampff konnten wir diese Saison ein professionelles Regisseur-Duo verpflichten. Wir hoffen, Ihnen mit dem von Robert Burger geschriebenen Dialektschwank in drei Akten «S' Hotelgspänscht», unterhaltsame Theaterkost präsentieren zu können. 11 aufgestellte FBU-ler haben sich in intensiver Probenarbeit darauf vorbereitet, Ihnen einen unvergesslichen Theaterabend bieten zu können.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Ihnen im Namen der ganzen FBU für die Treue und Begeisterung, mit welcher Sie uns immer wieder unterstützen und verwöhnen.

Ein grosses Dankeschön, allen Inserenten, Sponsoren und Gönnern für Ihre Unterstützung, die es uns ermöglicht, alljährlich ein neues Stück aufführen zu können.

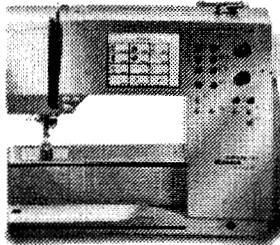
Ich wünsche Ihnen bereits jetzt einen lustigen und unterhaltsamen Theaterabend und rufe:

«Vorhang auf! – S' Hotelgspänscht».

Francesco Cairati
Präsident

Sie finden uns nicht nur auf der Bühne, sondern auch im Internet!

www.fbu.ch



BERNINA® *Nähen à la Carte*

Gabriel Turke

Das kreative Nähcenter in Ihrer Nähe

8610 USTER • Bahnhofstr. 4 • Tel. 01 940 13 53

8620 WETZIKON • Bahnhofstr. 131 • Tel. 01 930 26 29

FARB CITY

Aathalstrasse 59, Uster



JAUSSI

Farbenfachhandel

Tel. 01 941 28 39

www.farbcity-jaussi.ch



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben mit Freude und modernsten Mitteln Ihrem Auto – gleich welcher Marke – Form und Glanz zurück.

Ackerstrasse 43 – 8610 Uster

Telefon 01 905 69 69
www.walde-ag.ch

WALDE AG



VSCI Carrosserie

CARROSSERIE – SPRITZWERK



**Uster
plus**
Produkte aus der Region

**Hofmolkerei
Birkenhof**

Tel. 01 941 37 12, Fax 01 941 38 12

- **Frische Milchprodukte vom Bauernhof**
- **Verkaufsstellen:
Detailisten und Fachgeschäfte
in und um Uster**
- **Gastro-Service**
- **Regionale Spezialitäten**



GASTHOF KRONE

A. + M. Odermatt-Beeler
Schlossstrasse · 8606 Greifensee
Telefon 01 940 27 30 · Fax 01 940 27 64
www.zur-krone.ch · zur-krone@freesurf.ch

**9 Gästezimmer
Säle für jegliche Anlässe
Grosse Gartenwirtschaft
Hausspezialitäten**

Meini  Tours

GESELLSCHAFTSFahrTEN

Brunch- und Fonduefahrten

Hochzeiten mit Kutsche + Bockwagen

Gesellschaftsanlässe · Behindertenfahrten

Meinrad + Priska Imbach, Gschwaderstr. 91, 8610 Uster, Tel. 01 940 01 91, www.meinitours.ch

Jahresverlauf

Brunch

Im Juli 2002 organisierte **Max Bürki** einen Brunch mit **Meini-Tours**. Leider war die Teilnahme der FBU'ler aufgrund des Datums (28. Juli 2002 = Ferienzeit) gering, die Stimmung jedoch grandios. Nach einer wunderschönen Rundfahrt in der Umgebung von Uster mit «währschafter» Verpflegung, landete der ganze Tross nach der Planwagenfahrt in einer Landbeiz umringt von vielen Gartenzwerge und feierte kräftig weiter.

Aufführung

Zur gleichen Zeit waren die Proben für die Herbstaufführung bereits in vollem Gange. Schon seit Ende April mussten sich die Mitwirkenden einer musikalischen Vorbildung unterziehen. Stimmbildung und Einübung der Solo- und Chorgesangsstücke stand Anfang Jahr noch im Vordergrund und wurde später begleitend zu den Bühnenproben konsequent weitergeführt.

Die FBU hatte einen Traum und diesen wollte sie sich im 2002 erfüllen. Ein Musical sollte aufgeführt werden. Dieses Ziel rang sämtlichen Mitwirkenden – vor, hinter und auf der Bühne – eine ausserordentliche Leistung und einen unermüdlichen Einsatz ab, wollte man diese Aufführung zum Erfolg führen. Das Zusammenspiel von Musik, Gesang und Schauspielerei war für alle ein Novum, aber auch eine echte Herausforderung, die für eine Laienbühne von allen mit Bravour gemeistert wurde. Wir hatten das Glück, das entsprechende Originalbühnenbild der «**Die kleine Niederdorf-Oper**» mieten zu können und die Kostüme wurden uns von den **Spielleuten von Seldwyla** zur Verfügung gestellt. Ebenso bot diese Inszenierung vielen neuen Gesichtern die Möglichkeit, ihr Können auf der Bühne zu zeigen.

Ihr alle habt der FBU zu einem bahnbrechenden Erfolg verholfen, der eine sehr hohe Besucherzahl und nicht zuletzt – trotz den sehr hohen Kosten – einen finanziellen Gewinn mit sich brachte.

Delegiertenversammlung des ZVS

An der letzten Delegiertenversammlung hat die FBU nicht teilgenommen, da dieser Termin genau mit Vorstellungsterminen unserer Herbstaufführung zusammenfiel. Selbstverständlich haben wir uns für unsere Abwesenheit entschuldigt.

Gemeinsame Theaterbesuche

Die Organisation von gemeinsamen Theaterbesuchen ist nicht eingeschlafen. **Carlo Stadlin** hat immer wieder Versuche gestartet, aber auf Grund vom enormen Zeitaufwand für die Proben zu unserem Musical, hat kein solcher Besuch stattgefunden. Ich glaube jedoch, es ist wichtig, solche gemeinsame Besuche auch in Zukunft wieder zu organisieren.

Höck

Unser diesjähriger Januarhöck wurde von **Max Bürki** organisiert und stand unter dem Motto «Schützenabend». Auch diesmal wieder war die Beteiligung sehr gross und sämtliche Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu regen Schiessübungen mit dem Luftgewehr auf 30 Meter Distanz. Auch beim Wettbewerb machten die meisten mit und an diesem Abend ging eine Schützenkönigin hervor: **Alba Baumann**. Ihr winkte ein Preis aus dem Beauty Sortiment der **Fritz Keller AG**, welcher von **Rosy Keller** gestiftet wurde. Herzlichen Dank dafür.

Für die ausgezeichnete Verpflegung sorgte das «Beizerpaar» **Beatrice und Marcel**.

Mein erstes Jahr als Präsident ist heute zu Ende und es ist mir vergönnt auf ein arbeitsreiches, aber um so mehr erfolgreiches Jahr zurückblicken zu dürfen. Bereits laufen die ersten Vorbereitungen für unsere diesjährige Aufführung, eine Komödie inszeniert von **Franca Basoli** und ich bin überzeugt, dass auch diesmal wieder alle Teilnehmer ihr Bestes geben werden, damit auch diese Saison ein voller Erfolg wird.

Ebenso laufen bereits erste Vorbereitungen für das Jahr 2004 – Ein ganz spezielles Jahr:

- 100 jähriges Jubiläum der Stiftung Wagerenhof
- 40 Jahre FBU
- Das Musical «My Fair Lady»

Es gibt also einiges zu tun! Freuen wir uns darauf und stürzen wir uns wieder in eine Zeit der ausserordentlichen Einsätze und Leistungen, damit unser Spass und unsere Freude auch zum Vergnügen unseres treuen Publikums werde und damit auch zu einem weiteren Erfolg der FBU beitragen möge.

Ich bedanke mich für Euer Vertrauen und Eure Unterstützung und freue mich auf eine lebhaft, spannende und interessante Zeit.

Pfaffhausen, 23. Mai 2003

Euer Präsident: Francesco Cairati

**Unser Verein sucht motivierte
Neumitglieder, welche Freude
am Theater haben!**

www.fbu.ch

...Zehnder Malergeschäft

Umbauten-Renovationen-Neubauten







Tel./Fax 01 941 11 94 Natel 079 232 87 47

persönlich
kompetent
in Ihrer Nähe

Oberlandstrasse 105, Postfach, 8610 Uster
www.ttuster.ch / info@ttuster.ch
Telefon 01 905 46 00, Fax 01 905 46 05

Trachsler Treuhand AG

tt

-  Revisionen
-  Buchhaltungen
-  Gesellschaftsgründungen
-  Steuerberatungen
-  Erbrechtsfragen
-  Immobiliengeschäfte

S' Hotelgspänscht

Dialektschwank in drei Akten
von Robert Burger

**Regie: Franca Basoli und
Jan von Rennenkampff**

Hermann Häfeli ist Vertreter der Likörfabrik Schwarzenbach und gleichzeitig Präsident des Vereins zur Bekämpfung der Trunksucht. So wundert es nicht, dass er nie einen Tropfen Likör verkauft. Als sein Chef Victor Schwarzenbach ihn deshalb entlassen will, erzählt er diesem in seiner Not, er sei ein Jugendfreund der berühmten Krimiautorin Mary Lagleen. Victor Schwarzenbach, ein grosser Verehrer der Schriftstellerin, ist beeindruckt und zieht die Kündigung zurück, um von den «Beziehungen» seines Angestellten zu profitieren. Als Schwarzenbach in der Zeitung liest, dass die berühmte Autorin zur Zeit in der Schweiz im Splendid-Hotel weilt, schickt er seinen Angestellten als Agenten in Sachen Liebe in dieses Hotel. Häfeli soll dort für ihn ein Rendezvous mit der Schriftstellerin einfädeln. Verzweifelt versucht der arme Häfeli die grosse Mary Lagleen kennen zu lernen, blitzt dabei aber jämmerlich ab. Der junge und gut aussehende Emil Stäubli kommt dem Erfolg-

losen zu Hilfe und rät ihm, er solle sich bei Frau Lagleen als das «Hotelgespenst», ein Verbrecher grossen Stils, ausgeben. Aufgrund ihrer Tätigkeit als Krimiautorin sei sie sehr an der Bekanntschaft mit diesem berühmten Gauner interessiert. Zu Häfelis Erstaunen und Freude entflammt Frau Lagleen in grosser Leidenschaft zu ihm, als er sich ihr als «Hotelgespenst» vorstellt. Die Bekanntschaft zwischen ihr und seinem Chef kann hergestellt und die gefürchtete Kündigung abgewendet werden. Häfeli ist bereits im Begriff abzureisen, als bekannt wird, dass einem Hotelgast Schmuck entwendet wurde. Natürlich gerät er als das vermeintliche Hotelgespenst nun ins Visier der Ermittler. Als zu allem Überfluss auch noch seine Frau Babette mit Tochter Ursula in dem Hotel auftaucht und ihn quasi in flagranti mit Mary Lagleen erwischt, scheint die Katastrophe vollkommen zu sein. Mit viel Klamauk und der Hilfe des sympathischen Emil Stäubli, der inzwischen an seiner Tochter Ursula Gefallen gefunden hat, gelingt es ihm am Ende doch noch seine Ehe zu retten, seine Stelle zu behalten und seine Unschuld zu beweisen, indem er den richtigen Täter überführt ...

moonlight
www.discorent.ch

FBU ... – wie bitte ... ?
was, wann, wie, wo, wer ?
immer topaktuell auf www.fbu.ch

Theater ist schön, aber nicht mit Ihrer Telefonanlage!



eloc ag 01 994 11 11
Telefon- und EDV-Anlagen
www.eloc.ch



Bankstrasse 36 · CH-8610 Uster · Telefon 01 994 11 11 · Telefax 01 994 11 12

Aufführungsdaten 2003

Donnerstag	30. Oktober *	20.00 Uhr
Freitag	31. Oktober	20.00 Uhr
Samstag	1. November	20.00 Uhr
Mittwoch	5. November	20.00 Uhr
Donnerstag	6. November	20.00 Uhr
Freitag	7. November	20.00 Uhr
Samstag	8. November	20.00 Uhr
Sonntag	9. November	15.00 Uhr
Dienstag	11. November	20.00 Uhr
Mittwoch	12. November	20.00 Uhr
Donnerstag	13. November	20.00 Uhr
Freitag	14. November	20.00 Uhr
Samstag	15. November	20.00 Uhr

* Premiere

Eintrittspreise

Erwachsene	Fr. 25.–
AHV, Legi	
Kinder bis 16 Jahre	Fr. 18.–

Hinter der Bühne

Verfasser:	Robert Burger
Regie:	Franca Basoli Jan von Rennenkampff
Technik:	Hanspeter Sigg
Requisiten:	Barbara Hofer
Bühnenbild:	Caspar Schärer
Bühnenbau:	Max Bürki und Vereinsmitglieder
Maske:	Elisabeth Scherrer Maya Senoner

Vorverkauf

Ab Montag, 20. Okt. 2003:

(Montag-Morgen geschlossen/
Vorverkauf ab 15.00 Uhr!)

Bernina Nähcenter Gabriel Turke
Bahnhofstrasse 4, 8610 Uster

Telefonische Reservationen nur
unter Tel.-Nr. 01 940 24 75

Öffnungszeiten des Vorverkaufs:

Morgen von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr (Di–Fr)
Nachmittag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstagmorgen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Abendkasse (Wagerenhof):

Am Aufführungstag ab 19.00 Uhr
Sonntag ab 14.00 Uhr

Übrigens:

In der Pause und nach der Vorstellung
trifft man sich in unserer Theater-Beiz!

Theaterbeiz- leitung:	Heidi Hofmann
Kasse:	Carlo Stadlin
Realisation Gazette und Plakate:	Leo Fehr Kurt Hegetschweiler

Aufführungsrechte: Volksverlag Elgg

Es spielen



Hermann Häfeli
Vertreter der Likörfabrik
Carlo Stadlin



Tschang-Fu
Artiste
Max Bürki



Babette
seine Frau
Charlotte Manfredi



Lüthi
Kriminalkommissarin
Isabella Loudar



Ursula
deren Tochter
Sarah Luise Giampa



Professorin Zerrleder
Gerichtspsychiaterin
Barbara Hofer



Viktor Schwarzenbach
Likörfabrikant
Werner Stalder



Baumann
Hoteldirektor
Francesco Cairati



Mary Lagleen
Romanschriftstellerin
Alba Baumann



Anton
Hausdiener
Pascal Weber



Emil Stäubli
Danilo Patané



Julia
Zimmermädchen
Jenny Peyer

Es führen Regie



Franca Basoli

Geboren in Zürich, aufgewachsen in Ottenbach (ZH), wohnhaft in Zürich

Matura
Schauspielschule Zürich

Gesangsausbildung in Zürich, Bonn, Köln, Bochum

Engagements in Deutschland, Italien und der Schweiz im Sprech- und Musicaltheater sowie bei Film und Fernsehen u. a. als Laura in «Die Glasmenagerie», Margaret in «Der Mustergatte», Camille Claudel in

«Camille Claudel», Betty Eisenmann im Spielfilm «Vollmond» von Fredi M. Murer und in Musicals wie «Melissa», «The Voice» und als Gretchen in «Faust – die Rockoper».

Dozentin im Fach Schauspiel an der Musical Schule Luzern und der Schauspielschule Zürich

Regiearbeiten:

«Schwan in Stücken» (Tim Krohn) mit Venus Madrid am Kammertheater Stok Zürich, «Liebi macht erfinderisch» (Ray Cooney) Theatergruppe Aeugst, «Das Mädchen Ruth» (Silja Walter) Musicalschule Luzern, div. Kinder- und Jugendtheater.



Jan von Rennenkampff

wurde am 22. 11. 1971 in Hildesheim (Deutschland) geboren. Nach der Schulzeit und Kochlehre besuchte er 4 Jahre die Schauspielschule in Freiburg im Breisgau.

Danach folgten verschiedene Theater-, Film- und Fernsehengagements im deutschsprachigen Raum.

Gastspiele in Hamburg und in Österreich, sowie Auftritte in der Zürcher freien Szene.

Dazu Regieassistent bei Peter Pikel aus Salzburg. Weiterbildungen bei Prof. Dr. Jurij Vasiljev aus St. Petersburg und Dorothea Neukirchen aus Köln.

Neben seiner theaterpädagogischen Tätigkeit spielt er zur Zeit in zwei Musicalproduktionen beim Gastspieltheater Zürich.

Wussten Sie schon ... ?

... dass der Entscheid, welches Stück gespielt wird, ca. 6 Monate vor der Premiere fällt.

... dass ab diesem Moment diverse Vereinsmitglieder die Übersetzung, die Verlagsrechte, die Infrastruktur rund um das neue Stück, den Bühnenbau, die Technik, die Werbung und viele andere kleine Details organisieren.

... dass ein Schauspieler für diese Inszenierung ca. 200 Stunden auf der Bühne probte. Ca. 100 Stunden davon, alleine für den Gesang.

... dass das Einstudieren eines Textes, je nach Rolle, ca. 10 bis 80 Stunden erfordert.

... dass die SchauspielerInnen ca. 2 Stunden vor jeder Aufführung mit Vorbereitungen, wie Aufwärmen des Körpers, mentalen Übungen und der Maske beschäftigt sind (Lampenfieber nicht inbegriffen!).

... dass alle Vereinsmitglieder während der gesamten Aufführungszeit vor und hinter der Bühne stark gefordert sind.

Wir beschriften praktisch.
Alles.

BÜRGIN

Unser Digitaldruck
kann sich sehen
lassen.

Atelier Bürgin GmbH
Freiestrasse 55, 8610 Uster
Telefon 01 943 15 25, Fax 01 943 15 26
ISDN 01 943 15 27 (Leonardo Pro)
www.atelier-bueargin.ch



GERY®

...und Dein Produkt steht!

www.gery.ch

Freude an
Spitzenleistungen

messbar besser



BACHOFEN

Industrielle Automation

Bachofen AG
CH-8610 Uster
Tel. 01 944 11 11
Fax 01 944 12 33
www.bachofen.ch

Bachofen SA
CH-1023 Crissier
Tél. 021 637 21 70
Fax 021 637 21 99
info@bachofen.ch

Erlieben Sie das neue

Do-it-yourself

Haushalt-Center

im Zürcher Oberland

- Alles für Haus und Garten
- Do-it-yourself-Abteilung
- Werkzeuge und Maschinen
- Marken-Geräte-Schau
- Rasenmäher-Center
- mit Service-Werkstatt
- Grosse Haushaltsabteilung
- Vernünftige Preise

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9-12, 14-18:30 Uhr. Samstag 9-16:00 Uhr. Montag geschlossen

RHYNER
am Pfannenstiel

CH-8132 EGG GEWERBESTRASSE 4 TEL. 01 984 11 35

Wir lösen
Ihre Elektro-
Probleme



ELEKTRO KUNZI AG

Inhaber: M. Stadnik

El. Installationen
EDV Installationen
Reparaturen

Dübendorf
Uster

Tel. 01/821 55 81
Tel. 01/994 10 22
Fax 01/994 10 28

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt

- Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- Tankstelle bedient und Selbstbedienung
- Reparaturwerkstätte



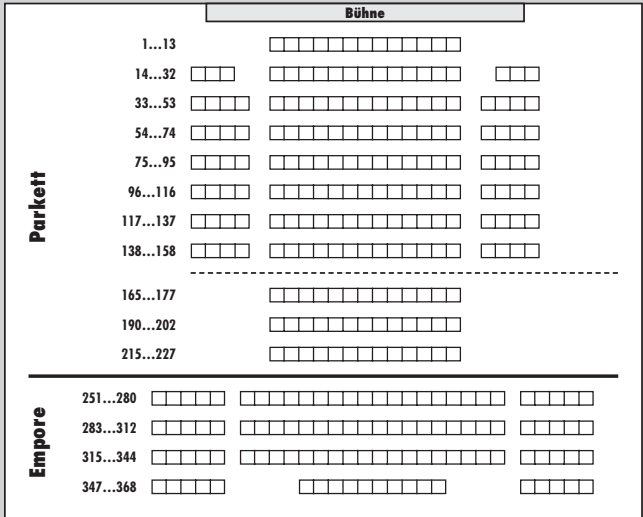
Mercedes-Benz



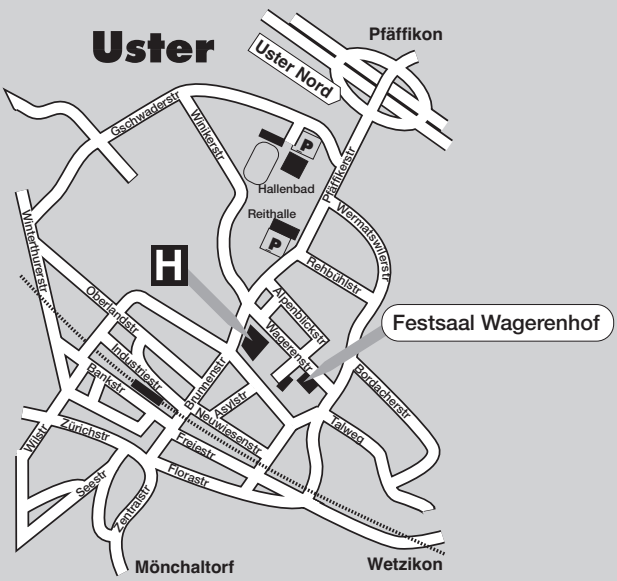
Garage Widmer AG

Winterthurerstr. 5, 8610 Uster
www.garagewidmer.ch

Bestuhlungsplan Festsaal Wagerenhof



Hier finden Sie uns





METTLER TOLEDO

Bewegung liegt in der Luft.

Frischer Wind bewegt viel. Auch bei METTLER TOLEDO. Das offene Klima fördert und fordert Beweglichkeit. Das führt zu Innovationen. Deshalb sind wir dort in der ersten Startreihe, wo präzise und komfortabel gewogen, gemessen und bestimmt werden muss. In Labor, Handel und Industrie. Bewegung und Beweglichkeit sind zentrale Aspekte in unserem Denken. Wir glauben, dass diese auch für Sie zentral sind. Und wir wissen, dass Sie einen gleichwertigen Partner suchen. Einen Partner wie METTLER TOLEDO, das internationale Unternehmen für Präzisions-Messtechnik mit Hauptsitz in der Schweiz.

Verlangen Sie mehr Infos.

Mettler-Toledo GmbH, 8606 Greifensee, Tel 01 944 22 11

www.mt.com



METTLER TOLEDO

Stimmen zum letzten Stück (Die kleine Niederdorf-Oper)

Heiri

Der Heiri war das Bäuerlein, das sein bestes «Chalb» aus seinem Stall verkaufte, um sich ein paar vergnügliche Stunden im Niederdörfli, in gemütlicher, fraulicher Gesellschaft zu leisten.

Diese Rolle durfte ich spielen. Im Gegensatz zu Heiri konnte ich wirklich einige tolle Stunden erleben. Die vielen Komplimente liessen mich teilweise eine Stufe höher leben.

Da kam zum Beispiel ein älterer Mann eines Oberustermer Bauernhofes zu mir und sagte: «Ich bin der wirkliche Heiri, ich heisse so! Und ich will mir das ganze Theater einmal aus der Nähe ansehen».

Ganz besonders erlebte ich das schon fast verlegene Gefühl, wenn eine Rose in meine Hände gedrückt wurde, oder eine kleine, muhende Mathildekuh auf dem Tisch stand.

Das sind echte, schöne Stunden. Solche Begegnungen lassen Glück und Befriedigung zu.

Natürlich gehören auch andere Stunden dazu, die im Vorfeld des ganzen Spiels durchlebt werden müssen. Diese sind für mich nicht immer ganz rosig ausgefallen.

Zweifel kamen auf, an meinem spielerischen, gesanglichen und musikalischen Können.

Eine Belastung nagte an mir, denn es war naheliegend mich mit dem unvergleichlichen Volksschauspieler Ruedi Walter vergleichen zu wollen, der diese Rolle so eindrucksvoll und unvergesslich spielte.

Die Verantwortung gegenüber meinen Mitspielerinnen und Mitspielern, den Berufsmusikern und dem ganzen FBU-Team wuchs stetig.

Es gab manchmal eine Nacht, wo ich morgens um zwei erwacht.

Die dumme Kuh brüllte wieder «müeh» und das machte mir soviel «müeh».

Die dunklen Nächte sind nun überstanden, ich hab die Rolle mit Bravour bestanden.

Das Publikum war des Lobes voll, darum bleib ich für immer ohne Groll.

Und auch beim nächsten Spiel, das ist halt so, spielt auch Werner wieder mit, ja sowieso!

Werner Stalder
alias Heiri

Himmlisch verliebter Garant für Recht und Ordnung

Irgendwie hab' ich's mit den Liebesrollen, denn auch in diesem Stück hat's den Bruno dick erwischt. Und wiederum ist es nicht so einfach, meine Angehimmelte wirklich zu gewinnen. Ich versuch's mit allen Registern – mal mit gestrenger Polizistenmanier, dann wieder verzückt ein Liebeslied singend. Dies dann im Duett mit meinem Chef, der das nun gar nicht versteht, wie man sich bloss so verlieben kann. Allerdings, bei meiner (Theater) Partnerin ist das nun wirklich leicht zu verstehen, dass ich da den Kopf verlier ... ;-) Und wenn ich da denselben auch mal gegen den Türrahmen knalle, ist das bei ihrem verzückenden Anblick ja auch verständlich.

Tja, so ganz einfach war's allerdings nicht, das Singen jedenfalls. Einiges an Überwindung hat's gebraucht – ist ja auch verständlich, wenn man aus einem eher kläglichen Krächzer eine verliebt klingende Melodie entwickeln soll.

Mit vielen Übungsstunden und der unermüdlichen Unterstützung unseres musikalischen Leiters konnten wir uns während rund sechs Monaten fit machen und unsere Stimmbänder «beherrschen» lernen. Das Gesamtergebnis jedenfalls war für die ganze Crew grossartig und für unser Publikum Grund genug, unsere Vorstellungen ab dem dritten Abend restlos auszubuchen – herzlichen Dank!

Richard Koller
alias Bruno

Stimmen zum letzten Stück (Die kleine Niederdorf-Oper)

Röbeli Meier

Ach, wie haben wir gelacht und Jubel, Trubel und Heiterkeit gespürt! Nach den Proben sassen wir meistens in einem Restaurant bei einem Glas Bier zusammen und hatten viel Spass. Es war toll mit so vielen Spielerinnen und Spielern gemeinsam zu arbeiten. Bei den üblichen FBU-Theateraufführungen sind es meistens nicht mehr als 9 Spieler. Und so ist dort die Geselligkeit nicht so abwechslungsreich. Aber dieses Mal waren es 28 Spielerinnen und Spieler.

Die Stimmung war ganz speziell und es entstand schon bei der 1. Aufführung auch bei den 8 neuen Spielerinnen und Spieler ein echtes Gemeinschaftsgefühl. Man spürte es – von 17 bis 75 Jahren waren alle bei sämtlichen 15 Vorstellungen gut drauf! Die Stimmung im 2. Akt war echt! Die Spielerinnen und Spieler hatten wirklich Spass, wenn im Restaurant Sprüche zum Beispiel von den anwesenden «leichten Damen» geklopft wurden.

Am meisten gefreut hatte ich mich, dass ich die Leute mit Wasser aus dem Nachttopf bespritzen durfte. Und bei der Dernière durfte ich die Kot-Attrappe auf die Bühne schleudern – herzlichen Dank Betty.

Carlo Stadlin
alias Röbeli Meier

Olly Moreen

Die Probenarbeit – und die Schauspielerei als Gesamtes – waren für mich neu. Zwar hatte ich bereits gesangliche Erfahrungen. Das Schauspielern und Tanzen, der sprachliche Ausdruck und die Mimik galt es jedoch von Grund auf kennen zu lernen. Eine manchmal anstrengende aber immer motivierende Arbeit, die durch den Regisseur und die Kolleginnen und Kollegen mit viel Geduld und Verständnis unterstützt wurde. Kurz: Das Ganze war zwar ein ziemlicher «Chrampf», hat sich jedoch mehr als gelohnt.

Claudia Bucher
alias Olly Moreen

Fränzi

Als ich den Bescheid erhielt, dass ich beim Theaterstück mitwirken durfte, war ich sehr gespannt, was nun alles auf mich zukommen werde. Es war das erste Mal, dass ich auf einer Bühne stand.

Am Anfang kam ich mir sehr verloren vor – ich wusste nicht, wie ich mich bewegen soll, wie ich stehen musste ... doch dieses Problem wurde ich schnell los, da unser Regisseur mir sehr gute Anweisungen gab. Mit der Zeit fühlte ich mich schon so wohl auf der Bühne, dass es mir vorkam, als ob es meine zweite Heimat sei :-). Das hat aber bestimmt damit zu tun, dass wir im Oktober fast nur noch am Proben waren – Proben, welche sehr intensiv und auch anstrengend waren.

Für mich war es vor allem auch von Interesse, zu erfahren, was es alles braucht, um so ein Theaterstück auf die Beine stellen zu können. Endlich hatte ich die Gelegenheit, einmal «hinter die Bühne» schauen zu können!

Martina Juen
alias Fränzi

FBU am Uster-Fest 2003

Nach 3 Jahren ist dieser Grossanlass wieder über die Bühne gegangen. Die FBU war natürlich mit ihrer «Theaterbeiz» dabei. Präsenz ist wichtig! Unsere «Beiz» wurde gut besucht. Allen Gästen recht herzlichen Dank. Das nächste Stadtfest kommt bestimmt, wir sind gerne wieder dabei!

Leo Fehr



«Handyschnappschuss» (Richard Koller)

Da wäre noch das mit dem Sponsoring ...

Als langjähriger Laien-Theaterverein von Uster steuern wir einen kulturellen Teil zu dieser Stadt bei. Die FBU erfreut sich einer grossen Beliebtheit in Uster und Umgebung. Wir haben eine «Stammkundschaft», die unsere Vorstellungen regelmässig besucht.

Die FBU kann auf hilfreiche, kreative und bereitwillige Mitglieder zählen. Eben diese Mitglieder können und müssen jeweils im Laufe des Jahres an Weiterbildungskursen in Schauspielschule, Ausdrucksart, Artikulation Bewegung etc. teilnehmen.

Beim ganzen Elan dürfen die Finanzen nicht vergessen werden. Auf der Suche nach Möglichkeiten, eine sichere finanzielle Zukunft der FBU zu schaffen, sind wir auf die Idee des **Sponsorings** gestossen. Die Ein-

bindung einer Firma in das Umfeld eines Laientheaters ergibt völlig neue Ansatzpunkte für alle Beteiligten. Der Sponsor erzielt einen **grossen Werbeeffect** für seine Unternehmung und die FBU erhält Mittel zur Erhaltung und Umsetzung ihres **kulturellen Engagements**.

**Nach dem Motto:
Gemeinsam in die Zukunft!**

Wäre das nicht auch etwas für Ihre Unternehmung?

**Sie finden uns nicht nur auf der
Bühne, sondern auch im Internet!**

www.fbu.ch

Stuedler Grafik · Hauflandweg 12 · Postfach · 8605 Gutenswil
Visuelle Gestaltung · Integrierte Kommunikation · Werbung · PR
Telefon 01 997 18 18 · Telefax 01 997 18 19
info@stuedlergrafik.ch · stuedlergrafik.ch

stuedlergrafik.

**Für Sie
gucken wir
in die Röhre!**

Notfalldienst rund um die Uhr!

BACHOFNER

KANALREINIGUNGEN

Bachofner Kanalreinigungen AG
Sagenrainstrasse 30 · 8320 Fehraltorf
Telefon 01 954 11 61 · Fax 01 954 11 51
E-mail: info@bachofner-kanal.ch

Ein spezielles Dankeschön
geht an die Firma
Künzli AG, Bauunternehmung
Gossau ZH.

Der Geschäftsführer Markus Buff
unterstützt die FBU seit nunmehr
5 Jahren mit einem grosszügigen,
finanziellen Beitrag.

Eine Geste, die wir sehr zu
schätzen wissen.

Vielen herzlichen Dank!

Diesen Inserateplatz
haben wir für Sie
vorsorglich reserviert.

Damit Sie nächstes Jahr
auch eine Hauptrolle
in unserer «Gazette»
spielen können.

Anfragen unter:
www.fbu.ch

Sie werden uns gut finden.

Ganz ehrlich.

Die **MIGROSBANK** gibts in Uster
und Wetzikon (M-Finanz Shop im
Migros) und bei Ihnen zuhause:
auf www.migrosbank.ch. Ehrlich.

MIGROSBANK

Service Line: 0848 845 400 www.migrosbank.ch

ROOS
 H E R R E N M O D E
 F R E I E S T R A S S E 4
 8 6 1 0 U S T E R



110
 JAHRE
 Bahnhofstr.
FOTO MÜLLER
 Telefon 01 940 18 55 · Uster



WEINHANDLUNG
 GSTALDENSTRASSE 1
 8607 AATHAL - SEEGRÄBEN
 TEL. 01-972 31 51 • FAX 01-972 31 52
 e-mail: cestlaway@bluewin.ch
 Öffnungszeiten: Mittwoch - Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 11.00 - 16.00 Uhr

BERTSCH
 8610 Uster
 Transporte
 Muldenservice
 Tel. 01 / 940 07 87

BRUNNEN-APOTHEKE

ERNST BURKHALTER

8610 USTER

BRUNNENSTRASSE 9

TEL. 01 940 24 44




Ackermann
 Gärtnerei und Blumengeschäft
 Gschwaderstr. 43 8610 Uster
 Telefon 01/941 18 52
 Telefax 01/941 18 78

party-service
 HAZ
 Fleisch-wurst-tradition
 delikat
 essen

Zürichstrasse 8, 8610 Uster, Tel. 043 399 12 99

HEGETSCHWEILER AG
 SATZ · LITHOS · GESTALTUNG

Im Chupferplätz 7
 Postfach 49
 8605 Gutenswil/ZH

Telefon 01 945 51 52
 Telefax 01 945 53 07
 ISDN 01 997 26 40

Damen
Coiffure Activ
 Herren

Grüningerstr. 10, 8624 Grüt Telefon 01 932 28 55

Monika Messmer

Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag



Restaurant Krone
Faichrüti

Annemarie Gloor-Weber
 Usterstrasse 105 · 8330 Pfäffikon
 Tel. 01 950 11 81

Der gemütliche
 Treffpunkt zwischen
 Uster und Pfäffikon

Mi + Sa geschlossen
 Auf Anfrage für Firmen- und Familienanlässe geöffnet


vito
 Hair Design

Der Top-Coiffeur
 Für Alle

★ Uster, Uschter 77
 01 940 20 13

„Think globally
buy locally“



druckerei **zimmermann**

Strickstrasse 7 · 8610 Uster
Telefon 01 941 35 34 · Telefax 01 941 75 46

**SCHERRER
HOFSCHEINEREI**

Möbel und Innenausbau
Hintere Bahnhofstr. 3, 8610 Uster
Tel. 01 940 12 28 Fax 01 941 67 11

Die FBU Uster bedankt sich
bei Hansruedi Scherrer
ganz herzlich.

Unserem «Hofschreiner» gelingt
es immer wieder schnell,
unkompliziert und kreativ unsere
Bühnenbild-Ideen umzusetzen.

**ORIGINAL
WIENER-SCHNITZEL**



Jose's

Österreichisches Spezialitäten-
Restaurant im Brunnentor

Elisabeth und José Seifner
Brunnenstrasse 21, 8610 Uster
Tischreservation 01-940 36 56

Kreative Küche und südländisches Ambiente



Ob vor oder nach dem Theater,
ob zum kleinen Imbiss oder grossen Mahle,
bei uns sind Sie immer willkommen
und können sieben Tage in der Woche
unsere leckeren italienischen Spezialitäten geniessen.
Im Sommer auch auf unserer schönen Gartenterrasse.

Ristorante Pizzeria Molino

Poststrasse 20 • 8610 Uster • Telefon 01 940 18 48

Offen von Montag bis Samstag von 08.30 bis 23.30 Uhr,
Sonntag von 10.00 bis 23.30 Uhr. Tischreservation empfehlenswert.



Werbung für Tag...



... und Nacht.



Christinger Partner AG

Sieb-, Offset-, Digital- und Textildruck
Beschriftung, Produktions- und
Grafikservice, Internet-Dienstleistungen

Grabenstrasse 11, 8952 Schlieren

Wir lösen jeden Fall.

Telefon 01 738 10 20

Fax 01 738 10 28

ISDN 01 738 58 88

Internet www.christinger.ch



**Hoch-und Tiefbau, Renovationen,
Neubauten, Umbauten, Kundenarbeiten,
Unterlagsböden, Zementüberzüge**

Industriestrasse 2, 8625 Gossau ZH

Telefon 01 935 25 00

Internet: www.kuenzli-ag.ch

E-Mail: info@kuenzli-ag.ch

Künzli AG
BAUNTERNEHMUNG